



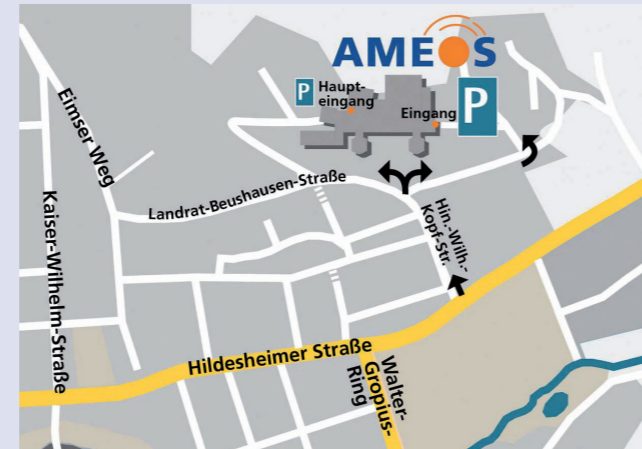
Ulrike Brock-Wurl

Pflegeüberleitung – Stationsleitung
Kordinatorin des Palliativstützpunktes
Fortbildung „Palliativ Care“

Tel. +49 (0)5181 707-107
ubro.pfl@alfeld.ameos.de

Die Palliativstation im AMEOS Klinikum Alfeld ist rund um die Uhr zu erreichen unter: 05181 707-107.

So finden Sie uns



Mit dem Bus

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichen Sie das Klinikum mit der Buslinie 601 (Stadtverkehr Alfeld Linie 1) ab Alfeld Bahnhof / ZOB in Richtung Alfeld / Krankenhaus.

Mit dem PKW

Besucher haben die Möglichkeit, ihren PKW sowohl auf den Besucherparkplätzen vor dem Eingang als auch auf dem Hauptparkplatz gebührenfrei abzustellen. Die Parkplätze sind ausgeschildert.

AMEOS



Informationen für Patienten

Palliativstation

Die Palliativstation

Auf der Palliativstation werden Patienten mit einer nicht heilbaren Erkrankung im fortgeschrittenen Stadium (Tumorerkrankungen, HIV, ALS etc.) vorübergehend in ihrer Lebensphase begleitet. Das Hauptziel dieser Behandlung ist die Symptomlinderung und eine würdevolle Betreuung.

« Du zählst, weil Du bist, und Du wirst bis zum letzten Augenblick Deines Lebens eine Bedeutung haben. »

Cicely Saunders

Palliativstation

AMEOS Klinikum Alfeld

AMEOS Klinikum Alfeld
Palliativstation
Landrat-Beushausen-Str. 26
31061 Alfeld (Leine)
Tel. +49 (0)5181 707-313
info@alfeld.ameos.de

ameos.eu

Vor allem Gesundheit

ameos.eu



Das multiprofessionelle Behandlungsteam

Das Behandlungsteam der Palliativstation besteht aus speziell weitergebildeten Ärztinnen und Ärzten der Palliativmedizin sowie erfahrenen Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und –Pfleger mit der Zusatzausbildung „Palliativ Care“. Weiterhin erhalten Sie bei Bedarf und nach individueller Absprache Unterstützung von Physiotherapeuten, Psychologen und Seelsorgern sowie von ehrenamtlichen Helfern des Hospizvereins. Gemeinsam kümmern wir uns um das körperliche und seelische Wohlbefinden unserer Patientinnen und Patienten sowie deren Angehörigen. Ihre Wünsche stehen dabei stets im Vordergrund.

Die Räumlichkeiten

Die Palliativstation besteht aus vier Einzelzimmern und einem Doppelzimmer. Alle Zimmer sind wohnlich möbliert und mit einem Duschbad ausgestattet. Den Mittelpunkt der Palliativstation bildet das helle und freundliche Wohnzimmer. Angehörige und Freunde unserer Patientinnen und Patienten sind jederzeit willkommen. Zudem haben sie die Möglichkeit auf der Palliativstation zu übernachten. Besuch zu empfangen, ist für die Palliativpatienten jederzeit möglich. Es besteht die Möglichkeit, die Station vorab zu besichtigen. Kontaktieren Sie hierfür bitte Frau Brock-Wurl.

Das Behandlungskonzept

- Die Linderung tumorbedingter Beschwerden (Atemnot, Schmerz, Schwäche, Übelkeit und Erbrechen etc.)
- Die individuelle Pflege unter Berücksichtigung der Bedürfnisse und Wünsche des Patienten
- Wenn möglich und erwünscht: Einbeziehung der Angehörigen in Pflege und Betreuung
- Begleitung Schwerstkranker und Sterbender sowie der Angehörigen in der Zeit des Sterbens und der Trauer
- Verbesserung der Lebensqualität, nach Möglichkeit Entlassung in den persönlichen Lebensraum
- Das Menschliche hat stets Vorrang vor dem medizinisch Machbaren
- Beachtung seelischer, körperlicher, sozialer und spiritueller Bedürfnisse von Angehörigen und Patienten

Weitere Angebote

- Musiktherapie
- Raum der Stille (Andachtsraum im Sockelgeschoss)
- Kaffee-Nachmittag für Angehörige

Jeden dritten Mittwoch im Monat, ab 15:30 Uhr treffen sich Angehörige, Mitarbeiter des Hospizvereins, der Trauergruppe Alfeld, ein Seelsorger und andere im Wohnzimmer der Palliativstation.

Unterstützung der Palliativstation

Nicht alle Kosten für die Palliativstation können über Pflegesätze gedeckt werden. Die Beschaffung zusätzlicher Hilfsmittel, die Schulung ehrenamtlicher Helfer, Fortbildungsmaßnahmen für Mitarbeiter oder eine besondere, patientenfreundliche Ausstattung können auch durch Spenden mit finanziert werden. Sie möchten unsere Arbeit unterstützen? Dann helfen Sie uns durch eine Spende:

Verein der Freunde und Förderer des
Alfelder Krankenhauses e. V.
Sparkasse Hildesheim
IBAN: DE19 2595 6130 0012 0202 01
BIC: NOLADE21HIK



Ansprechpartner Dr. med. Heinrich Rudolf Kosiek

Facharzt für Anästhesiologie, D.E.S.A. Spezielle anästhesiologische Intensivmedizin, Notfallmedizin / Rettungsmedizin, Palliativmedizin, ärztliches Qualitätsmanagement, Leitender Notarzt



Dr. med. Christiane Wigand-Richter

Fachärztin für Innere Medizin, Diabetologie und Palliativmedizin, Rettungsmedizin